



## **Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen**

**2001**

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2001

Preis dieser Ausgabe:  
1,28 EUR – 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2001 liegen das vorläufige Ergebnis der totalen Bodennutzungshaupterhebung 2001, die bis zum 21. 8. 2001 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Erntermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Berichterstatte und Berichterstatteinnen zugrunde.

### Auswertung der Ergebnisse

Günstige Witterungsverhältnisse während der Vegetationsperiode und überwiegend optimale Erntebedingungen führten in Nordrhein-Westfalen dazu, dass eine Getreideernte (ohne Körnermais) eingefahren werden konnte, die mit 4,74 Mill. Tonnen das Vorjahresergebnis um 16,4 % übertraf. Für alle Getreidearten lagen die Hektarerträge deutlich über denen der letztjährigen Ernte.

Beim Weizen, nach wie vor die bedeutendste Getreideart im nordrhein-westfälischen Getreideanbau, wurde ein Hektarertrag gedroschen, der mit 95,6 dt um 18,3 % über dem Ergebnis der Ernte 2000 lag.

Trotz einer um 2,0 % eingeschränkten Anbaufläche stieg dadurch die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 15,8 % auf 2,46 Mill. Tonnen.

Der Hektarertrag für Gerste stieg gegenüber 2000 um 16,3 % auf 73,4 dt. Bei gleichzeitiger Anbauflächenausdehnung um 2,6 % konnte hier eine Gesamternte von 1,44 Mill. Tonnen (+19,3 %) eingebracht werden.

Der Anbau von Triticale wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2001 erneut ausgedehnt (+3,2 %). Bei einem sehr guten Hektarertrag von 72,2 dt (+12,3 %), wurde bei dieser Getreideart eine Gesamternte von 530 521 Tonnen erzielt, 15,9 % mehr als im Vorjahr.

Bei Roggen, der in seinem Anbau leicht eingeschränkt wurde (-2,7 %), konnte ein optimaler Flächenertrag von 74,2 dt/ha gedroschen werden (+20,8 %), sodass eine Gesamternte von 189 323 Tonnen, 17,7 % mehr als im Vorjahr, eingefahren wurde.

Auch die Haferanbaufläche wurde erneut reduziert (-7,8 %). Dennoch stieg die Gesamterntemenge, wegen des um 12,2 % auf 55,0 dt verbesserten Hektarertrages, um 3,6 % auf 119 086 Tonnen.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2001  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

### Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2001 gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung 2001 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2001 gegenüber	
		2000	JD 1995/ 2000		2000	JD 1995/ 2000		2000	JD 1995/ 2000
	ha	%		dt	%		t	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Winterweizen	253 965	-1,8	+1,3	95,9	+18,2	+16,2	2 435 019,0	+16,2	+17,7
Sommerweizen	3 049	-21,3	-53,1	71,2	+10,2	+7,1	21 696,0	-13,3	-49,8
Weizen zusammen	257 014	-2,0	-0,2	95,6	+18,3	+16,4	2 456 715,0	+15,8	+16,2
Roggen	25 508	-2,7	-24,6	74,2	+20,8	+16,3	189 322,6	+17,7	-12,3
Wintermenggetreide	520	-52,7	-65,8	69,2	+22,3	+19,1	3 597,4	-42,2	-59,3
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>283 042</b>	<b>-2,3</b>	<b>-3,4</b>	<b>93,6</b>	<b>+18,5</b>	<b>+17,3</b>	<b>2 649 635,0</b>	<b>+15,8</b>	<b>+13,3</b>
Wintergerste	174 947	+2,5	+3,0	76,1	+17,6	+16,9	1 332 047,8	+20,6	+20,4
Sommergerste	20 534	+3,2	-22,6	50,3	+1,4	-2,7	103 267,4	+4,6	-24,8
Gerste zusammen	195 482	+2,6	-0,5	73,4	+16,3	+16,0	1 435 315,1	+19,3	+15,4
Hafer	21 636	-7,8	-23,0	55,0	+12,2	+7,0	119 085,6	+3,6	-17,6
Sommernenggetreide	990	-39,3	-55,7	48,6	+10,0	+4,1	4 811,7	-33,3	-53,9
Triticale	73 459	+3,2	+23,1	72,2	+12,3	+9,2	530 521,0	+15,9	+34,6
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>291 567</b>	<b>+1,6</b>	<b>+1,8</b>	<b>71,7</b>	<b>+15,3</b>	<b>+14,5</b>	<b>2 089 733,4</b>	<b>+17,2</b>	<b>+16,6</b>
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>574 609</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,8</b>	<b>82,5</b>	<b>+16,9</b>	<b>+15,7</b>	<b>4 739 368,4</b>	<b>+16,4</b>	<b>+14,7</b>
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>									
Winterweizen	95 000	-3,8	-2,8	97,7	+20,9	+15,9	927 692,4	+16,5	+12,6
Sommerweizen	1 237	-19,2	-41,2	71,3	+8,2	+5,5	8 811,2	-12,6	-38,0
Weizen zusammen	96 238	-4,0	-3,7	97,3	+20,9	+15,8	936 503,6	+16,1	+11,6
Roggen	3 822	-33,7	-61,2	77,1	+23,4	+13,2	29 451,7	-18,2	-56,0
Wintermenggetreide	104	-71,5	-77,8	56,8	+10,3	+6,2	592,1	-68,5	-76,4
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>100 164</b>	<b>-5,8</b>	<b>-9,2</b>	<b>96,5</b>	<b>+21,5</b>	<b>+17,1</b>	<b>966 547,4</b>	<b>+14,5</b>	<b>+6,4</b>
Wintergerste	26 866	-4,4	-5,1	81,4	+24,1	+21,9	218 605,9	+18,7	+15,6
Sommergerste	6 350	+16,5	-10,4	49,7	-1,2	-2,2	31 556,1	+15,1	-12,3
Gerste zusammen	33 215	-1,0	-6,2	75,3	+19,3	+18,4	250 162,0	+18,2	+11,1
Hafer	5 859	-0,1	-10,8	56,4	+9,5	+5,6	33 010,0	+9,3	-5,8
Sommernenggetreide	191	-39,9	-63,2	43,2	+7,7	-1,6	825,2	-35,2	-63,8
Triticale	9 666	-5,6	-6,8	72,0	+10,6	+7,5	69 633,8	+4,4	+0,2
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>48 932</b>	<b>-2,1</b>	<b>-7,4</b>	<b>72,3</b>	<b>+16,6</b>	<b>+15,1</b>	<b>353 631,0</b>	<b>+14,1</b>	<b>+6,5</b>
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>149 096</b>	<b>-4,6</b>	<b>-8,6</b>	<b>88,6</b>	<b>+20,1</b>	<b>+16,6</b>	<b>1 320 178,4</b>	<b>+14,4</b>	<b>+6,4</b>

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2001 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

## Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2001 gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung 2001 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2001 gegenüber	
		2000	JD 1995/ 2000		2000	JD 1995/ 2000		2000	JD 1995/ 2000
	ha	%		dt	%		t	%	

### Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Winterweizen	158 965	-0,5	+3,9	94,8	+16,5	+16,5	1 507 326,6	+16,0	+21,1
Sommerweizen	1 812	-22,7	-58,8	71,2	+11,6	+7,9	12 884,8	-13,8	-55,6
Weizen zusammen	160 777	-0,8	+2,0	94,6	+16,6	+16,9	1 520 211,4	+15,7	+19,2
Roggen	21 686	+6,1	-9,6	73,8	+20,8	+18,8	159 870,9	+28,1	+7,3
Wintermenggetreide	415	-43,5	-60,6	72,4	+22,7	+20,5	3 005,3	-30,7	-52,6
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>182 878</b>	<b>-0,2</b>	<b>+0,1</b>	<b>92,0</b>	<b>+16,9</b>	<b>+17,5</b>	<b>1 683 087,6</b>	<b>+16,6</b>	<b>+17,6</b>
Wintergerste	148 082	+3,9	+4,6	75,2	+16,4	+16,0	1 113 441,8	+21,0	+21,4
Sommergerste	14 185	-1,8	-27,1	50,6	+2,6	-2,9	71 711,3	+0,6	-29,2
Gerste zusammen	162 266	+3,3	+0,8	73,0	+15,5	+15,3	1 185 153,1	+19,5	+16,4
Hafer	15 777	-10,3	-26,7	54,6	+13,3	+7,5	86 075,6	+1,5	-21,3
Sommermenggetreide	799	-39,2	-53,5	49,9	+10,4	+5,1	3 986,5	-32,9	-51,1
Triticale	63 793	+4,6	+29,4	72,2	+12,6	+9,7	460 887,2	+17,9	+42,0
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>242 635</b>	<b>+2,4</b>	<b>+3,9</b>	<b>71,6</b>	<b>+15,1</b>	<b>+14,6</b>	<b>1 736 102,4</b>	<b>+17,8</b>	<b>+18,9</b>
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>425 513</b>	<b>+1,3</b>	<b>+2,2</b>	<b>80,4</b>	<b>+15,9</b>	<b>+15,7</b>	<b>3 419 190,0</b>	<b>+17,2</b>	<b>+18,2</b>